

Das
Eltern- A B C
der Mahnteschule



Grundschule Mahnteschule

Berliner Str. 8

37412 Herzberg am Harz

Telefon: 05521 4307

Fax: 05521/ 987408

E-Mail: sekretariat@mahnteschule.de

Mahnteschule – Das sind wir!



Kollegium in Jahr 2022

Schulleitung:

Frau Zymelka schulleitung@mahnteschule.de

Und ganz wichtig:

Sekretärin: Frau Köhler

Sprechzeiten: Montag: 7:00-15:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag: 07:00-10:30 Uhr

Freitag: 07:00-12:45 Uhr

Hausmeister: Herr Ringmann

Aller Anfang ist schwer...

Das gilt auch für den Schulbeginn!

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben ihm Zeit sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen. Diese kleine **ABC** für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen.

*Was mache ich, wenn mein Kind krank ist?
Wo finde ich verloren gegangene Kleidungsstücke?
Welche Nachmittagsangebote gibt es?
Und, und, und*

Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Mahnteschule ganz herzlich willkommen!

Nutzen Sie unsere zusammengestellten **Eltern – ABC** als Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwertere und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

A

Anfangszeiten

Unsere erste Stunde beginnt um 7:35 Uhr. In dieser Stunde findet meist der Förderunterricht statt.

Die meisten Kinder kommen zur 2. Stunde um 8:25 Uhr. Bereits 8:20 Uhr klingelt es und die Lehrer/innen holen ihre Klassen pünktlich am Haupteingang unter dem Dach auf dem Pausenhof ab.

Wer anschließend kommt, muss vorne klingeln.

1. Stunde	07:35 - 08:20
2. Stunde	08:25 - 09:10
Frühstückspause	09:10 - 09:20
1. große Pause	09:20 - 09:40
3. Stunde	09:40 - 10:25
4. Stunde	10:30 - 11:15
2. große Pause	11:15 - 11:35
5. Stunde	11:35 - 12:20
6. Stunde	12:25 - 13:10

Arbeitsmaterial

Damit Ihr Kind in der Schule gut mitarbeiten kann, sollten alle Materialien in einem angemessenen Zustand zur Verfügung stehen. Die Kinder lernen zunehmend die Verantwortung für ihre Materialien zu übernehmen, dabei sind sie aber auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Vollständigkeit der

Arbeitsmittel sollte regelmäßig durch die Eltern überprüft werden.

B

Betreuung/ Ganzttag

An unserer Schule bietet ein umfangreiches Betreuungsangebot an.

12:25 bis 13:10 Uhr	Betreuung/ Mittagsessen
13:10 bis 13:45 Uhr	Betreuung
13:45 bis 14:30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
14:30 bis 15:30 Uhr	Nachmittags - AG's

Für das Betreuungsangebot sowie das Mittagsessen muss eine **gesonderte Anmeldung** erfolgen, die Sie **im Sekretariat** erhalten.

Beurlaubung

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Unterricht oder der Teilnahme an einer schulischen Veranstaltung beurlauben lassen müssen.

Bitte rechtzeitig (drei Wochen vor der Beurlaubung) einen formlosen schriftlichen Antrag, aus dem der Grund des Freistellungsgesuches hervorgeht, einreichen.

Bis 2 Tage: Beurlaubung durch den Klassenlehrer

Ab 2 Tagen: Beurlaubung durch die Schulleitung

Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung. Für die Nachbereitung des versäumten Unterrichtsstoffes

haben die Erziehungsberechtigten Sorge zu tragen

C

Chaos

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Schulranzen und die Federmappe Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos erst gar nicht aufkommen kann.

Corona

Zur aktuellen Coronasituation können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Wir sind stets um das Wohl Ihrer Kinder bemüht und setzen die vorgegebenen Maßnahmen, zum Schutz aller, um.

D

Dankbar

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar. Wir freuen uns über eine aktive Elternschaft um gemeinsam das Schulleben gestalten zu können.

Elternmappe

Mit Schuleintritt benötigt jedes Kind eine "Elternmappe" (schwarzer Flügelmappe). Diese sollte immer im Ranzen bleiben, um jederzeit für Informationen der Schule an die Eltern und umgekehrt genutzt werden zu können. Bitte schauen Sie regelmäßig in diese Mappe hinein und entleeren Sie die Informationen, die Sie zur Kenntnis genommen haben. Rückantworten werden von uns in einer geleerten Mappe schneller zur Kenntnis genommen und Ihre Unterstützung hilft, damit dieser Informationsweg auch wirklich effektiv ist. Die schwarze Elternmappe ist ein wichtiger Kommunikationsweg zwischen Schule und Eltern.

Elternabende

Elternabende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Hier werden Sie über die Arbeit in der Klasse und in der Schule informiert. Es gibt **mindestens einen Elternabend pro Halbjahr**. Auf dem ersten Elternabend im Schuljahr werden die Elternvertreter gewählt. Zu den Elternabenden erhalten Sie ca. 10 Tage vorher eine schriftliche Einladung. Sollten Sie dennoch einmal verhindert sein, lassen Sie uns dies bitte wissen und informieren Sie sich bei anderen Eltern aus der Klasse über die Inhalte des Elternabends. Dies erleichtert unsere Arbeit sehr.

Elternvertretung

(Aufgaben und Rechte: HSchG § 106 - 108, 110 - 112)

Auf den ersten Elternabenden im Schuljahr findet die Wahl der Elternvertretung statt. Die Elternvertretung vertritt für zwei Jahre die Interessen und Anliegen der Klasse im Schulelternbeirat. Er lädt zu den Elternabenden ein und legt in Absprache mit der Klassenlehrerin die Tagesordnung fest. Die Elternvertreter der einzelnen Klassen bilden den Schulelternbeirat. Aus ihrer Mitte wird für zwei Jahre ein Schulelternbeirat und dessen / deren Vertretung gewählt. Mitglieder des Schulelternbeirates können mit beratender Stimme an den Gesamtkonferenzen der Schule teilnehmen und üben somit ein Mitwirkungsrecht aus.

Elternsprechtage

Einmal im Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag bzw. eine Elternsprechwoche statt, bei dem Sie sich über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes erkundigen können. In der Regel finden diese im November und März statt.

Für Gespräche außerhalb der Sprechstage stehen wir Ihnen darüber hinaus gerne nach Absprache zur Verfügung. „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ werden unserer Auffassung von professioneller Beratung und Ihren Erwartungen nicht gerecht. Vereinbaren Sie gerne mit uns einen Termin über die Ihnen bekannten Emailadressen oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Sekretariat oder auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns bei Ihnen gerne zurück!

Frühstück

Schon vor dem Weg in die Schule sollte Ihr Kind etwas frühstücken, sei es auch nur eine Kleinigkeit. Für das gemeinsame Frühstück geben Sie Ihrem Kind bitte ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit und benutzen Sie Brot Dosen, Snacks, Riegel, etc. in Verpackungen sollten nicht (immer) Bestandteil des Frühstücks sein. Wasser in wiederverwendbaren Trinkflaschen wird in der Schule angeboten. Wir bitten Sie von gesüßten Getränken abzusehen. Bitte unterstützen Sie unser Anliegen in der Erziehung zum bewussten Ernährungsverhalten. **Nur wer gut gestärkt ist, kann sich auf das Lernen konzentrieren.**

Ferien

Am Tag vor den Ferien findet meistens Klassenlehrerunterricht statt. Über Unterrichtsschluss sowie eine mögliche Betreuung informieren wir sie frühzeitig in einem Elternbrief. Der letzte Schultag vor den Zeugnisferien endet in der Regel immer um 10:25 Uhr.

Feste & Feiern

An unserer Schule gibt es verschiedene Feste und Veranstaltungen. Beispielsweise die Einschulung, das gemeinsame Herbstfrühstück oder eine Weihnachtsfeier. Zudem gibt es klassen- oder schulinterne Sommerfeste, Lesenächte in der Aula, Sportfeste, Projektstage, den Verkehrssicherheitstag etc.

Feiern verbinden eine Gemeinschaft und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ermöglichen Sie Ihrem Kind die Teilnahme an diesen Festen und Veranstaltungen, die außerhalb der Schulzeit liegen, damit es in die Klassen- und Schulgemeinschaft eingebunden ist.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule ideell und finanziell auf vielfältige Weise. Er ermöglicht uns zahlreiche Vorhaben, die ohne ihn nicht möglich wären (Unterstützung im Schulgarten, Anschaffung von Decken und Spielgeräte für die Pausenausleihe...). Diese unterstützenden Maßnahmen kommen allen Kindern der Schule zugute. Deshalb:

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie damit unsere Schule in ihrer umfassenden pädagogischen Arbeit!

Bei Interesse melden Sie sich gern im Sekretariat.

Fundsachen

Vergessene Kleidungsstücke und Wertgegenstände etc. werden auf einem Tisch vor der Mensa gesammelt und warten dort auf ihre Besitzer. Bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an, dass sie mit ihren Sachen sorgfältig und gewissenhaft umgehen. Nicht abgeholte Fundsachen werden jeweils nach den Elternsprechtagen entsorgt bzw. gespendet.

Förderung

Wir bieten je nach Möglichkeit Förderunterricht in den Hauptfächern Mathe und Deutsch an. Dieser orientiert sich am regulären Unterricht und ermöglicht den Kindern gezieltere Unterstützung. Darüber hinaus kann bei personellen Möglichkeiten auch ein Förderunterricht erfolgen.

Unsere **Förderschullehrerin** im Haus, welche insbesondere mit Kindern mit Förderbedarf arbeitet und uns mit Unterstützung zur Seite steht, heißt **Frau Schuldt**.

Über die Teilnahme am Förderunterricht entscheiden die jeweiligen Fachlehrkräfte.

Grundlagen

Das sollte ein Schulkind bereits können:

- Auf einem Bein hüpfen
- Etwas ausschneiden können
- Einen Stift halten können
- Allein die Nase putzen können
- Einen Reißverschluss auf- und zumachen können
- Eine Schleife binden
- Ein Würfelspiel spielen
- Ohne Hilfe zur Toilette gehen können
- An- und ausziehen (Sportsachen)
- Ruhig auf einem Stuhl sitzen und zuhören können

Sollte Ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht selbstständig beherrschen, bitten wir Sie herzlich, diese Übungen spielerisch im häuslichen Alltag zu trainieren.

Weiter sind Schwimmen und Radfahren Fähigkeiten, die ein Schulkind mit Hilfe seiner Eltern erlernt haben, sollte.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben der Kinder ergänzen und vertiefen die Arbeit in der Schule. So sollten sie in der Regel **in Klasse 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag und in den Klassen 3 und 4 ca. 45 Minuten pro Tag** nicht überschreiten. Hierfür sollte Ihrem Kind ein ruhiger Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Die Aufgabenstellung sollte den Schülern eine weitgehend selbständige Erledigung ermöglichen.

Über nicht erledigte Hausaufgaben informieren wir Sie über das Hausaufgabenheft/ Wochenplan.

Hausmeister

Unser Hausmeister heißt **Herr Ringmann** und ist täglich in der Schule anzutreffen. Wenn nicht, dann mäht er sicherlich den Rasen oder wird im benachbarten Kindergarten gebraucht.

Herr Ringmann hilft stets gerne, wenn z.B. ein Ball auf dem Dach landet oder in der Schule etwas kaputt geht.



Handy

Handys sowie **Smartwatches** sind in unserer Schule laut Schulordnung nicht gestattet.

Hausschuhe

In allen Klassenräumen ist Teppich verlegt. Deshalb werden dort von allen Kindern Hausschuhe getragen. Optimal sind Hausschuhe mit einer festen Sohle.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schuhe passen und tragbar sind.

Homepage

Die Homepage unserer Schule ist: www.mahnteschule.de
Hier finden Sie aktuelle Informationen und Berichte über das schulische Leben. Bitte besuchen Sie die Seite regelmäßig.



Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich als Elternbrief. Hierfür nutzen wir die Elternmappe (schwarze Mappe), in die Sie regelmäßig schauen und diese leeren sollten. Auch auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich wichtige Informationen. Daneben können die gewählten ElternvertreterInnen der Klassen ebenfalls als weiterleitender Kontakt genutzt werden.

Inklusion

Inklusion bedeutet das gemeinsame Lernen aller Kinder. Entgegen dem früheren System, bei dem Kinder mit besonderem Förderbedarf besondere Schulen besuchten und damit ihre soziale Umgebung verlassen mussten, lernen und leben heute alle Kinder in ihrer Verschiedenheit gemeinsam. Alle Kinder erleben Verschiedenheit von Anfang an und als Normalität. Dies ist besonders durch die Kooperation mit der **Lebenshilfe** möglich. An unserer Schule gibt es neben den regulären Klassen auch eine Klasse der Lebenshilfe mit speziell ausgebildete Lehrer/innen. Gemeinsame Aktivitäten sollen den Gedanken der Vielfalt stärken und alle Kinder sensibilisieren. Inklusion findet aber auch regulär in allen Klassenstufen statt. Zur Etablierung und Unterstützung von inklusiv beschulten

Kindern ist unsere Förderschullehrerin Frau Schuldt die richtige Ansprechpartnerin.

J

Jacken

Während der Unterrichtszeit hängen die Jacken sowie auch der Sportbeutel an den davor vorgesehenen Haken vor dem Klassenraum. Unter den Haken ist eine Abstellmöglichkeit für die Straßenschuhe bzw. die Hausschuhe.

Damit es nicht zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidung kommt, hat jedes Kind hat seinen eigenen Haken. Darüber hinaus ist es eine große Hilfe, wenn Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes versehen.

Jeder

Jeder denkt manchmal, er kann über Kinder grundsätzlich mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktik oder Methodik geht.

Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf auch darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Maßnahmen von Lehrkräften getroffen werden. Ebenso gilt dies situativ auch für unsere pädagogischen Mitarbeiter/innen.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank sein sollte und nicht am Unterricht teilnehmen kann, lassen Sie uns dies bitte wissen, indem Sie bis spätestens 8.00 Uhr im Sekretariat angerufen haben oder eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

Abmeldungen erfolgen **IMMER** telefonisch durch einen Erziehungsberechtigten über das Sekretariat bei Frau Köhler. Telefon: 05521 4307

Ansteckende Krankheiten wie Windpocken, Masern, Scharlach etc. sind meldepflichtig, ebenso wie das Auftreten von Läusen. Zusätzlich kann eine schriftliche Entschuldigung bei der Klassenleitung notwendig sein. **Es ist Aufgabe der Eltern, dafür zu sorgen, dass der versäumte Unterrichtsstoff besorgt und von den Kindern nachgearbeitet wird.** Nach Absprache können wir das Material nach Schulschluss vor dem Haupteingang zur Abholung deponieren oder sie bestimmen ein Kind, welches zuverlässig die Aufgaben mitnehmen kann.

Achtung: Sollte Ihr Kind am Mittagessen teilnehmen, müssen Sie dies im Sekretariat ebenfalls bis 8.00 Uhr abmelden (ansonsten werden die Kosten nicht erstattet).

Klassenrat

Im Klassenrat treffen sich alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse in regelmäßigen Abständen, um Anliegen, Konflikte oder Wünsche zu besprechen. Dinge, die die gesamte Schule betreffen, werden von den Klassensprechern ins Schülerparlament mitgebracht.

L

Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen.

Dass Sie Ihr Kind vielleicht die ersten Tage noch zur Schule begleiten, ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof in die Klasse sicherlich ganz schnell ohne Hilfe.

Etwas allein zu schaffen, ohne Mama und Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz.

Ihr Kind kann den Schulranzen allein tragen und die Jacke allein ausziehen.

Bitte trauen Sie Ihrem Kind das Schulkind sein zu. Bei Fragen beraten wir Sie gerne und können Ihnen evtl. auch die ein oder andere Sorge nehmen.

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo.

Erst zum Ende der 2. Schuljahres sollte Ihr Kind flüssig lesen können. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft über geeignete Fördermaßnahmen.

Wichtig ist aber, dass Sie gerade zum Anfangsunterricht Ihr Kind **föglich 10 Minuten** laut vorlesen lassen. Diese wichtige Übung schafft Routine und Sicherheit. Altersentsprechende Lesefertigkeiten sind auch für weitere Fächer bereits in der Grundschule besonders wichtig.

Musik

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Wir verfügen über eine Vielzahl an Instrumenten, welche die Kinder im Musikunterricht kennenlernen.

Übrigens: Wir haben sogar eine Schulhymne 😊

Methoden

Wir nutzen unterschiedlichste Methoden, um mit Ihren Kindern das Lernen zu lernen. Besonders wichtig dabei ist das kooperative Lernen, wie beispielsweise Partner- oder Gruppenarbeit.

Mitmachen

Wir freuen uns über eine aktive Elternschaft, die unser Schulleben bereichert. Vielleicht haben Sie eine tolle Idee oder einen Optimierungsvorschlag? Sie können zu einem Thema im Sachunterricht etwas beisteuern, mit dem Sie sich auskennen? Oder Sie unterstützen bei der Organisation unserer Schulfeste? Wir sind gespannt 😊

Montagskreis

Jede Woche startet mit dem Montagskreis. Hier wird nach einer allgemeinen Begrüßung über das Wochenende gesprochen und die Kinder können Erlebnisse teilen. Außerdem ist der Montagskreis ein Forum zur Besprechung wichtiger schulischer Angelegenheiten und Informationen für die Kinder.

N

Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird oder es Kopfschmerzen bekommt. Außerdem könnte es sich in der Pause verletzen.

In diesem Falle müssen Sie für uns erreichbar sein!

Jede Klasse hat Notfallkarten, welche von den Eltern ausgefüllt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zur Unterrichtszeit auf der angegebenen Nummer erreichbar sind.

Sollten sich Ihre Kontaktdaten ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend über das Sekretariat mit.

O

Ordnung

Ordnung ist uns an unserer Schule sehr wichtig. Ihre Kinder dürfen gerne an der Pausenausleihe teilnehmen, sind aber dazu angehalten die Spielsachen ordentlich zurückzubringen.

In den Klassen erhalten die Kinder Dienste (Papier, Blumen, Austeilen, Tafel, etc.), welche sie zuverlässig für die Klassengemeinschaft übernehmen sollen und so Verantwortung erlernen.

Pause

Die Kinder haben zwei große Pausen von jeweils 20 Minuten, die sie in der Regel draußen verbringen.

Unser Schulhof verfügt über eine große Rasenfläche mit Spielgeräten, Sandkasten und Fußballtoren. Auf den Pflastersteinen befinden sich 2 Basketballkörbe, Tischtennisplatten eine Kletterwand sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten. Während der Pausen können sich die Kinder an die Lehrkräfte wenden, die draußen Aufsicht führen. Außerdem sind jede Pause Kinder aus den 3. und 4. Klassen als **Pausenhelfer** unterwegs, um kleinere Streitigkeiten zu schlichten.

Bei extremen Wetterverhältnissen bleiben sie im Gebäude und können im Klassen- und Gruppenraum spielen.

Pausenausleihe

Jedes Kind, welches eine Ausleihkarte erhalten hat, kann verschiedene Spielsachen aus der Pausenausleihe ausleihen. Am Ende der Pause werden alle ausgeliehenen Spielsachen wieder zurückgebracht.

Um eine Ausleihkarte zu erhalten, füllen Sie als Eltern eine Bestätigung aus und erklären sich dazu bereit, von Ihrem Kind nachweislich beschädigte Spielsachen zu ersetzen.

Q

Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden.

Bei Problemen sprechen Sie bitte immer sofort mit der Klassenlehrkraft!

Quatsch

Kinder machen Quatsch.

Das ist heute so wie früher, aber alles hat seine Zeit.

Heute steht kein Kind mehr in der Ecke!

Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln zu erarbeiten und zu besprechen.

R

Regeln

Das Beachten bestimmter Regeln und Rituale ist unerlässlich für das Zusammenleben. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen.

Die Vereinbarungen werden mit den Kindern erarbeitet, die Einhaltung regelmäßig reflektiert. Auf diese Weise fühlen die Kinder sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bildet die Schulordnung.

S

Sekretariat

Unser Sekretariat ist täglich morgens besetzt. Unsere Sekretärin heißt **Frau Köhler** und weiß wie keine andere über unsere Schule Bescheid. Sie ist telefonisch und via E-Mail für Sie erreichbar.

Krankmeldungen, allgemeine Fragen, Mittagessen, Formulare, etc. – Frau Köhler weiß immer zu helfen.



Telefon: 055214307

E-Mail: sekretariat@mahnteschule.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00–15:00	7:00–10:45	7:00–10:45	7:00–10:30	7:00–12:45

Schulleitung

Unsere Schulleiterin heißt **Frau Zymelka**. Neben ihrer Aufgabe als Schulleitung ist sie auch als Deutschlehrerin tätig und ist den ganzen Tag zwischen Büro und Klassenzimmer unterwegs.

Bei wichtigen Anliegen:
schulleitung@mahnteschule.de



Schulsozialarbeit

An unserer Schule haben wir das große Glück eine eigene Schulsozialarbeiterin zu haben, welche die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen unterstützt. Zum einen durch Sozialtraining und zum anderen durch Präsenz und Stärkung in Konfliktsituationen. Frau Wiede kümmert sich um die Ausbildung der Pausenhelfer und der Streitschlichter. Außerdem kann Frau Wiede auch von Ihnen als Elternschaft kontaktiert werden. Sie kann bei vielen Fragen unterstützen, Sie beraten oder Kontaktmöglichkeiten zu anderen Institutionen herstellen.



Frau Wiede

schulsozialarbeit@mahnteschule.de

Sportunterricht

Bitte beachten Sie, dass die Kinder im Sportunterricht keinen Schmuck tragen dürfen. Um Unfälle zu vermeiden, soll die Sportkleidung ohne Knöpfe und Reißverschlüsse sein und längere Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden werden. Für die Sporthalle brauchen die Kinder Sportschuhe mit **heller Sohle**. Damit die Sportsachen nicht ständig vergessen werden, empfehlen wir Ihnen einen geregelten Ablauf, denn der Stundenplan ist nicht jedes Jahr derselbe. Geben Sie Ihrem Kind einfach immer montags die Sportsachen mit in die Schule und am Freitag sollten diese wieder mit nach Hause genommen werden. So kommt man auch nicht so schnell durcheinander.

Sollte Ihr Kind nicht am Sportunterricht teilnehmen können, reicht eine formlose Entschuldigung (beispielsweise im

Hausaufgabenheft). Sollte Ihr Kind längere Zeit nicht am Sportunterricht teilnehmen können, geben Sie bitte der jeweiligen Lehrkraft Bescheid und reichen Sie eine ärztliche Bescheinigung ein. Dies ist u.a. aufgrund der Notenvergabe für die Sportlehrkräfte wichtig.

Schulgarten

Unsere Schule verfügt über einen grünen Innenhof, welches wir bei gutem Wetter auch als Klassenzimmer nutzen.

Darüber hinaus dürfen die Kinder den Schulgarten auch in den Pausen als Ruhe – Oase nutzen.

Hier finden sich gemütliche Sitzgelegenheiten, Hochbeete sowie eine kleine Hütte.

Sprechzeiten/ Kontakt

Wir Lehrerinnen und Lehrer stehen Ihnen gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung, aber auch wir haben Feierabend. Deshalb bitten wir Sie sich an die vorgegebenen Zeiten und Kontaktwege zu halten.

Wir sind **via E-Mail** erreichbar und antworten zeitnah (bedenken Sie, auch wir haben mal Pause oder ein Wochenende) auf Ihr Anliegen. Auch Telefonate sind nach Absprache möglich.

Bei kleineren Anliegen, wie vergessenem Material, Hinweisen oder ähnlichem, reicht eine kurze Notiz (beispielsweise ins Hausaufgabenheft).

Während der Unterrichtszeit rufen Sie bitte in der Schule an.

In Notfällen können Sie sich auch außerhalb der angegebenen Zeit bei uns melden. Wir vertrauen Ihnen dabei, dass Sie Notfälle als solche einschätzen.

Wir bitten Sie von „Zwischen-Tür-und-Angel-Gesprächen“ vor und nach dem Unterricht abzusehen. Wir möchten uns gern Zeit nehmen, um über Ihr Anliegen im angemessenen Raum (telefonisch oder auch in Präsenz) zu sprechen.

T

Telefonkette

Jede Klasse verfügt über eine Telefonkette, auf der alle Eltern sich eintragen, die es wünschen, an einer solchen Telefonkette teilzunehmen. Sicher sind Sie als Eltern gut vernetzt, doch hat sich die altbekannte Telefonkette immer wieder in Nottfällen bewährt. Beispielsweise bei wetterbedingtem Schulausfall oder Meldungen von der Klassenfahrt.

U

Unterrichtsausfall

Wenn der Unterricht Ihres Kindes ausnahmsweise nicht nach Plan verläuft, wird verlässlich für die Betreuung Ihres Kindes bis einschließlich 13.10 Uhr gesorgt.

Vertretungsunterricht wird gewährleistet und besondere Ausnahmen wie Wandertage, Rosenmontag oder pädagogische Tage der Lehrkräfte frühzeitig angekündigt.

Unfall

Ihr Kind ist auf dem Schulweg sowie in der Schule unfallversichert. Bitte informieren Sie uns.

V

Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung findet im 4.Schuljahr die Radfahrprüfung statt.

Nach der theoretischen Vorbereitung, die im Unterricht stattfindet, haben die Kinder auch praktisches Radfahrtraining. Dieses findet zunächst auf dem Schulhof, später auf einer festgelegten Strecke im Umfeld der Schule statt. Die Fahrräder werden vorab auf unserem Verkehrssicherheitstag von der Polizei auf ihre Verkehrstüchtigkeit geprüft. Am Ende erfolgt die praktische Fahrradprüfung. Die Radfahrprüfung ist fester Bestandteil des Sachkundeunterrichts und damit für alle Schüler und Schülerinnen verpflichtend. Bitte üben Sie bereits vor Beginn der 4. Klasse das sichere Fahren mit Ihren Kindern.

W

Wandern

In der Grundschulzeit werden auch Ausflüge, Wanderungen und Klassenfahrten unternommen. Je nach Schuljahr ist es manchmal nur ein kleiner Besuch in der Umgebung oder eine mehrtägige Reise. Wichtig ist, dass die Klassengemeinschaft gefördert wird, alle viel Spaß haben und etwas Neues lernen! Wandertage werden im Terminplan eingeplant. Über die Durchführung muss dann aber je nach Wetterlage kurzfristig entschieden werden

Außerdem nutzen wir bei schönem Wetter die vielseitige Umgebung unserer Schule und erforschen die Natur.

X, Y

X, Y... ungelöst

...und ähnliches sollte Ihr Kind nicht sehen. Überhaupt behindert häufiges und unkontrolliertes Fernsehen, Computer spielen etc. die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.

Erfahrungsgemäß haben viele Kinder Zugang zu nicht altersgemäßen und uneingeschränkten Inhalten aus dem

Internet. Uns als Schule ist es wichtig die Kinder für einen angemessenen Umgang mit Medien zu sensibilisieren.

Z

Zeugnisse

Zeugnisse dokumentieren den derzeitigen Leistungsstand und die Lernentwicklung Ihres Kindes. Grundlage dafür sind die mündlichen, schriftlichen, fachspezifischen, praktischen oder sonstigen Leistungen, die das Kind im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht hat (HSchG § 73 -74).

Nach dem ersten Schulhalbjahr erfolgt kein Zeugnis. Erst nach Vollendung des ersten Schuljahres.

In Klasse 1 und 2 erhalten Ihre Kinder ein Schriftzeugnis, welches einen guten Überblick über den Leistungsstand, Interessen sowie Arbeits- und Sozialverhalten gibt.

Ab Klasse 3 werden Zeugnisse in Form von Noten erteilt.

Zensuren

Ab der dritten Klasse werden Klassenarbeiten geschrieben, die mit Zensuren/Noten bewertet werden.

Neben den Klassenarbeiten werden auch die mündliche Mitarbeit und fachspezifische Leistungen (z.B. eine Präsentation) mit Noten bewertet.

Unser aktuelles **Bewertungssystem:**

1	2	3	4	5	6
bis 98 %	bis 85 %	bis 70 %	bis 50 %	bis 25 %	bis 0 %

Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Rückmeldungen, Anregungen, Kritik, aber auch Lob sind jederzeit bei uns willkommen.

Sie ist die Grundlage einer erfolgreichen Schulentwicklung.